

Kennt Ihr schon Kevinismus??

Beitrag von „Melosine“ vom 17. September 2009 17:06

Zitat

Original von wossen

Namenswahl der Eltern kann lt. einer von Astrid Kaiser betreuten Studie/Arbeit ein Grund für Diskriminierung durch Grundschullehrer sein (kürzlich vorgestellte Studie) - zumindest wird die Namenswahl von GrundschullehrerInnen wahrgenommen und assoziativ besetzt (der Thread hier wirkt wie eine Bestätigung)

[URL=<http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...649421,00.html>]Link hier zu Spiegel-online - "Kevin ist kein Name, sondern eine Diagnose"[/URL]

[Link zur Zusammenfassung auf der Uni-Seite \(mit Downloadmöglichkeit der Studie\)](#)

EditUps, Tschuldigung, nur die beiden Postings hier drüber gelesen - die Studie wurde schon längst thematisiert

Hab den Artikel gerade mal gelesen und mich eigentlich nicht wiedergefunden. Leider stellt sich oft raus, dass Kevins oder Marvins wirklich oft verhaltensauffällig sind. Ich weher mich aber dagegen, dass das ist, weil ich es vorher schon vermutet habe. Traue mir und vielen Kollegen durchaus so viel Professionalität zu, dass man sich die Kinder erst mal unvoreingenommen anguckt. Bilde mir wirklich ein, jedes Kind weitgehend so nehmen zu können, wie es ist. Dass man schon mal im Kollegenkreis lästert, steht doch auf einem ganz anderen Blatt!

Wir hatten übrigens gerade den Einschulungstest. Die Namen der Kinder kannte ich anfangs nicht. Manche fielen recht schnell durch ihr Verhalten auf. Ratet mal, wie die hießen... Kimberly, Kevin, Dennis, ...